



Liebe Leserin, lieber Leser,

während im Norden und Westen die Ferien bald schon wieder enden, hat sich der Süden noch gar nicht aufgemacht in den Urlaub. Deutschland hat mehrheitlich wohl gerade Singpause – und das ist nicht dem Virus, sondern dem Sommer geschuldet! ;-)

Trotzdem bereiten wir uns schon vor auf die Zeit danach. Lesen Sie in diesem Infopapier das Neuste rund um Corona, Chor und Kirche, das nach der Sommerpause wichtig wird.

Chorverband in der Evangelischen Kirche in Deutschland e.V. (CEK),
Geschäftsstelle: Luzerner Str. 10–12, 12205 Berlin, +49 30 84318972, info@choere-evangelisch.de

Corona und Chorproben

Risiko im Probenraum begrenzen

Ansteckung mit dem Corona-Virus beim Chorsingen? Bitte unbedingt vermeiden! Sogenannte Clusterinfektionen geschehen hauptsächlich in geschlossenen Räumen. Davor schützen am besten FFP2-Masken, vergleichbaren Schutz bietet aber auch eine sehr gute Belüftung sowie zeitnah vorher alle Teilnehmenden zu testen. Und: Bei Krankheitssymptomen einer Gruppenveranstaltung bitte fernbleiben!

Um das Risiko insgesamt besser einschätzen zu können, hat das Kompetenznetzwerk Amateurmusik einen Risikorechner entwickelt. Darin fließen Raumvolumen, Personenzahl, Aufenthaltsdauer sowie die Luftwechselrate von Luftreinigern und raumlufttechnischen Anlagen ein. Die [▷Anleitung Risikoeinschätzung](#) zeigt, worauf beim Proben- und Auftrittsräum zu achten ist.

Zusätzlich beziffert der [▷Modellrechner](#) die Wahrscheinlichkeit, sich anzustecken. Einfach die selbstrechnende Excel-Datei herunterladen und einige wenige Angaben eintragen ...



Geld für Chorprojekte

Fördermittel bis Mitte 2023 verlängert

Die Förderung der Amateurmusik durch die Bundesregierung geht in die Verlängerung. Da noch ausreichend Mittel vorhanden sind, können sie bei [▷„Impuls“](#) (für Aktivitäten im ländlichen Raum) nun über das ursprünglich als Schlusstermin kommunizierte Jahresende hinaus bis zum 30. Juni 2023 eingesetzt werden; neuer Antragschluss ist der 31. Dezember 2022. Bei [▷„Neustart Amateurmusik“](#) (für jegliche Vorhaben mit Corona-Bezug) ist aktuell am 30. September Antragschluss, eine Verlängerung aber auch hier angestrebt. – Viele neue Chancen also für kirchliche Chöre auf finanzielle Unterstützung ihrer Vorhaben.

Lassen Sie sich kostenfrei und unverbindlich beraten: Die Antrags-Hotline des BMCO erreichen Sie werktags von 10 bis 13 Uhr und zusätzlich Montag und Freitag von 18 bis 20 Uhr: Telefon 030 / 609 807 81-35. Am 10.8., 7.9. und 21.9. kann man sich außerdem um 18:30 Uhr einfach zur Infoveranstaltung [▷bei Zoom einwählen](#).

Neue Regeln für Förderprogramm „Impuls“

Erleichterter Zugang



Mit „Impuls“ unterstützt die Bundesregierung musikalische Initiativen im ländlichen Raum. Jetzt wurden die Spielregeln verändert und damit der Kreis der Antragsberechtigten erweitert: Fördergelder können nun in Orte bis 35.000 Einwohner (bislang 20.000) fließen und darüber hinaus auch in strukturschwache urbane Räume (z.B. mit erhöhter Arbeitslosenquote o.ä.). Der Förderung beträgt maximal 20 TEUR je Projekt (bislang 15 TEUR) und ist 2x (bislang nur einmalig) pro Antragsteller möglich. Darüber hinaus können nun nicht nur einzelne Chöre und Ensembles Anträge stellen, sondern auch übergeordnete Kreisverbände, also etwa der Kirchenkreis, für mindestens zehn angeschlossene Ensembles; dann liegt die Obergrenze bei 150 TEUR.

Vielleicht die allerbeste in all den guten Nachrichten: Ab sofort fördert „Impuls“ auch die **Anschaffung von mobilen Luftfiltern**, um damit Chorproben oder Aufführungen in kleinen, schlecht zu lüftenden Räumen zu ermöglichen. Tipp auch hier: Lassen Sie sich beraten – werktags von 10 bis 16 Uhr (donnerstags sogar bis 20 Uhr) unter Telefon 07425 / 32 88 06-80. Einstündige Infoveranstaltungen per Zoom gibt's [▷am 9.8.](#) und [▷am 13.9.](#) um 17:30 Uhr, vorherige Anmeldung über einen der Links erforderlich.

Aus dem CEK

Präsidium wiedergewählt

Die [▷Tagung des Zentralrats](#) des CEK im Juni war von guter Laune und Aufbruch geprägt. Endlich wieder präsent treffen, endlich wieder gemeinsam singen! Das oberste Gremium des Dachverbands aller evangelischen Chöre blickte zufrieden auf die Vielzahl der Aktivitäten im zurückliegenden Jahr und die verstärkte Wahrnehmung, die der CEK erfährt. Zum Thema Singen im Gottesdienst verabschiedete er einen [▷Aufruf an die kirchlichen Entscheidungsträger](#). Schließlich wurden KMD Christian Finke aus Berlin (EKBO) als CEK-Präsident ebenso wie KMD Brigitte Raucher aus Troisdorf (EKiR) als Vizepräsidentin und Hans-Stephan Simon aus Dessau (Anhalt, v.r.n.l.) als Vizepräsident bis 2028 bestätigt. Glückwunsch!



Zelter-Plakette

Ehrung vom Bundespräsidenten

Chören, die seit mindestens 100 Jahren ununterbrochen musikalisch aktiv sind, verleiht der Bundespräsident auf Antrag die [▷Zelter-Plakette](#). Soeben hat Frank-Walter Steinmeier diese Ehrung und entsprechende Urkunden für vier evangelische Chöre unterzeichnet:

- barcarola nova, Evangelischer Kirchenchor Schelklingen (ELKW), gegründet am 12. Mai 1921
- Kirchen- und Konzertchor Aplerbeck (Dortmund, EKvW) mit Tradition seit über 100 Jahren
- Kantorei der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Riesa (EVLKS) mit Tradition seit 1897
- Kantorei St. Peter der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde Eisenberg (EKM), gegründet am 30. März 1872

Mitmachaktion

Den kompletten Becker-Psalter einsingen

Ein besonderes Projekt lockt ambitionierte Kammerchöre und Kantoreien im Heinrich-Schütz-Jahr: Unter dem Titel [▷ open psalter](#) werden Videoaufnahmen von allen Schütz-Sätzen des Becker-Psalters zusammengetragen. Von dieser bekannten Sammlung von 150 einfachen vierstimmigen Sätzen aus dem 17. Jahrhundert existiert bis heute keine Gesamtaufnahme. Diese soll nun entstehen – und zugleich ein Kaleidoskop deutscher und internationaler Chöre, die sich daran beteiligen und in ihrem Video auch selbst vorstellen. Wer mitmachen möchte, registriert zunächst seinen Chor auf der [▷ Website](#), reserviert einen Wunschpsalm und hat dann zwei Monate Zeit, die Videoproduktion konkret zu planen. In dieser Zeit muss die Aufnahme nicht zwingend im Kasten sein, aber es sollte dann klar sein, wie und bis wann es läuft.

Teil des Programms

Als Chor beim Kirchentag



Deutscher Evangelischer
Kirchentag Nürnberg
7.–11. Juni 2023

„Jetzt ist die Zeit“ – das Motto des nächsten Kirchentages aus Mk 1,15 mahnt zugleich, in diesen Wochen schon darüber nachzudenken, das Programm beim DEKT vom 7. bis 11. Juni 2023 aktiv mitzugestalten. Wer in Nürnberg ein Konzert oder Mitmachkonzert anbieten möchte, kann sich bis 30. September 2022 bewerben. Für Aktionen oder Bühnenauftritte beim Abend der Begegnung ist am 15. November Meldeschluss. Und Chöre, die Lust auf Singeinsätze in der Stadt oder in diakonischen Einrichtungen haben, können sich dafür noch bis zum 15. Februar 2023 anmelden. Mehr Infos auf [▷ www.kirchentag.de](#) Alle Mitwirkenden erhalten einen Mitwirkendenausweis für EUR 30,00 pro Person; das ist im Vergleich zum Dauerticket (EUR 108,00) deutlich reduziert und ermöglicht den Zutritt zu allen Veranstaltungen des Kirchentages.

Nationales Auswahlensemble

Bundesjugendchor lädt zum Casting ein

Im nächsten Jahr begibt sich der Bundesjugendchor auf die Spuren Johann Sebastian Bachs, außerdem steht ein Kooperationsprojekt mit dem SWR-Vokalensemble an. – Der bundesweite Auswahlchor steht Sängerinnen und Sängern zwischen 18 und 26 Jahren offen, die ihren Lebensmittelpunkt in Deutschland haben oder als Deutsche im Ausland leben. Das gilt natürlich auch für Menschen aus dem kirchlichen Bereich. In der [▷ aktuellen Besetzung](#) – hier mit Arvo Pärt „Da pacem, Domine“ zu hören und zu sehen – wirken gleich mehrere (angehende) Kirchenmusikerinnen in dem Ensemble mit.



Und so kannst du dabei sein: [▷ Bewirb dich](#) bis zum 25. September 2022 mit Angaben zu deinem musikalischen Werdegang und mit zwei selbst eingesungenen Audio- oder Videodateien. Danach wird bis Mitte Oktober entschieden, ob du zum Vorsingen eingeladen wirst. Dieses findet dann am 4., 5. bzw. 6. November je nach Nähe in Stuttgart oder Leipzig statt, dauert in der Regel zehn bis 15 Minuten und beinhaltet ein Vortragsstück nach Wahl, Vom-Blatt-Singen, Stimmübungen und Singen im Ensemble.